

INHALT

1	Einleitung	9
1.1	Management by Sokrates – Worum geht es?	9
1.2	Der Faden der Ariadne – Zum Aufbau des Buches	11
2	Sokrates zur Einführung	13
2.1	Ursprung, Hintergründe, Geschichtliches	13
2.1.1	Bedeutung des Sokrates für die Grundlegung der abendländischen Philosophie – Vom Mythos zum Logos .	20
2.1.2	Sokrates auf dem Markt von Athen	22
2.2	Erkenntnis und Wissen sind auf Begriffe angewiesen . .	26
2.2.1	Schüler und Schulen	32
2.2.2	Mäeutik, Hebammenkunst: Du weißt es, du weißt nur nicht, dass du es weißt	35
3	Philosophische Lebensführung – Erkenne dich selbst und werde der du bist!	37
3.1	Selbstführung und Selbstmanagement – Grundlagen eines gelingenden Lebens	37
3.2	Philosophie als Lebenshilfe?	39
3.3	Philosophie als Lebensform – Die Selbstsorge	44
3.4	Philosophische Praxis als Lebensberatung	60
3.4.1	Grundlagen Philosophischer Praxis	62
3.4.2	Philosophische Praxis, Therapie, Coaching – Abgrenzungen und Gemeinsamkeiten	68
3.4.3	Fragetypen in der Philosophischen Praxis	75
3.5	Praxisbeispiele	81

3.5.1	Beziehungsprobleme	81
3.5.2	Lebensentwürfe	84
3.5.3	Neue Aufgabe	87

4 Was ist ein *gutes* Unternehmen? Was ist *gute* Führung? – Ein sokratischer Dialog . 91

4.1	Neo-sokratische Dialoge nach Nelson und Heckmann	91
4.2	Beispielhafter Verlauf eines Sokratischen Gesprächs mit dem Thema „Was ist ein <i>gutes</i> Unternehmen?“ . . .	102
4.3	Paradigmen sokratischen Philosophierens – Regeln für die Teilnehmer und die Gesprächsleitung . .	137

5 Wozu Ethik? – Moral in der Wirtschaft, geht das überhaupt? 143

5.1	Was ist eigentlich Ethik?	143
5.2	Nicht nur die weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise 2008 könnte den Zweiflern Recht geben	145
5.3	Die Gier nach Profit und Macht	162
5.3.1	Wie halten es die Manager mit dem Streben nach Macht und Überlegenheit?	164
5.3.2	Exkurs: Gier, Machtstreben und Kompensation aus Sicht der Psychologie	166

6 Wirtschaftsethik als Teil der Wirtschaftsphilosophie 172

6.1	Denkweisen wirtschaftlichen Handelns: „bedarforientiert“ oder „gewinnorientiert“?	172
6.2	Philosophische Ansätze zur Wirtschaftsethik	173

6.3	Die Entwicklung des ökonomischen Denkens im Westen	180
6.3.1	Der Markt wird es schon richten?	190
6.4	Wirtschaftsethik als angewandte Ethik	193
6.4.1	Die Mitte zwischen zwei Extremen – Kompromisse finden	193
6.4.2	Moralische Integrität, ihr Verlust und die Möglichkeiten der Sanktionierung	196
6.4.3	Ein fiktives Gespräch im Dezember 2008 zwischen Sokrates und modernen Akteuren über den Wert des Vertrauens	200

7 Wissensmanagement 211

7.1	Die Wissensgesellschaft	213
7.2	Was ist Wissen? Annäherungen an den Wissensbegriff	216
7.3	Wissen in der klassischen griechischen Philosophie	218
7.4	Wissensmanagement – ein schillernder Begriff.	223
7.5	Was ist Wissen und kann man es managen?	226
7.6	Sokrates als Wissensmanager	233
7.7	Das Sokratische Gespräch als Instrument des Debriefing	236

8 Fazit 242

Stichwortverzeichnis	246
----------------------------	-----

Für Petra, Sarah, Thomas,
Anna, Saskia, Milena